

Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich
Herausgeber: Akademischer Alpen-Club Zürich
Band: 114-115 (2009-2010)

Rubrik: Bericht zu den Finanzen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Roeder, Hans Blumer und Klaus Herwig. Ihnen allen gratuliere ich ganz herzlich! Eine speziell grosse Gratulation geht an Bruce Normand. Er hat 2010 für seine Erstbesteigung (zusammen mit zwei amerikanischen Kollegen) der Nordwand des Xuelin West (6422m) im Tien Shan Massiv in Turkestan, China, den Piolet d'Or der französischen Zeitschrift «Montagne Magazine» erhalten. Es ist die wohl bedeutendste Auszeichnung für herausragende Leistungen im Extrembergsteigen. Zum Schluss: Im Sommer 2009 habe ich von Charlotte Steinmeier das Präsidentenamt übernommen. Charlotte hat den Club, notabene als erste Frau, mit Engagement

und Erfolg während 5 Jahren geführt. Wie aufwändig und gewichtig das Amt allerdings ist, wurde mir erst bewusst, als Charlotte zehn Kartons mit Material und präsidialen Dokumenten in mein Büro stellte. Vielen Dank, Charlotte – natürlich nicht für den Ballast, sondern für Deinen unermüdlichen Einsatz für den AACZ im letzten halben Dezennium!

Bei dieser Gelegenheit will ich auch allen Vorstandsmitgliedern für Ihre grosse Arbeit, und den Aktiven, die immer wieder tatkräftig für den Club Hand anlegen, ganz herzlich danken!

Euer CC-Präsident, Gregor Dürrenberger

BERICHT ZU DEN FINANZEN

An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 22. Januar 2010 wurden zwei Anträge für die Finanzierung des Sanierungsprojektes für die Mischabelhütte einstimmig angenommen und damit für die beiden Jahre 2010 und 2011 Projektkosten von insgesamt 620'000 Franken gutgeheissen. Anschliessend wurden jedoch Bedenken geäussert, der AACZ werde finanziell überfordert und seine langfristige Existenz möglicherweise gefährdet. Eines Tages werde man wohl gezwungen, eine unserer Hütten zu verkaufen.

Nun zeigt die vorläufige Jahresrechnung 2010, dass dank Spenden unsere Rechnung ausgeglichen wird. Die wichtigsten Zahlen sind die folgenden: Das Vermögen unserer drei Hüttenfonds beträgt zusammen 522'064 Franken, im Mischabel-Projektfonds sind es 101'663 Franken. Die Guthaben unserer übrigen Konten sind 35'000 Franken. Insgesamt hat unser Vermögen gegenüber dem Jahr 2009 leicht zugenommen.

Für die 1. Phase (2010) unseres Mischabelprojektes hatten wir 250'000 Franken budgetiert, davon aber bisher nur etwas mehr als die Hälfte beansprucht. Verrechnete Baukosten belaufen sich im Jahr 2010 auf 130'707 Franken.

Für 2011 können wir damit rechnen, dass die Finanzierung des Mischabelprojektes ohne Inanspruchnahme der drei Hüttenfonds gelingt. Die heute vorhandenen flüssigen Mittel werden zusammen mit den Überschüssen unserer Hütten, zusätzlichen Spenden und den grosszügigen Beiträgen des Zürcher Kantonalen Sportverbandes und verschiedenen Stiftungen ausreichen. Unser Clubfonds verfügt heute über 46'000 Franken. Somit könnten wir, ohne in finanzielle Nöte zu geraten oder gar die Existenz unserer Hütten zu gefährden, wesentlich zur Finanzierung einer grösseren ausseralpinen Expedition beitragen.

Euer Quästor, Anton Roeder